

November 2007

Gemeinde Bussnang

BUSSNANG
FRILTSCHEN
LANTERSWIL
METTLEN
OBERBUSSNANG
OPPIKON
REUTI
ROTHENHAUSEN



Mitteilungs-Blatt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde Bussnang

Unserem Slogan "Bussnang die Gemeinde mit Zug" haben wir dieses Jahr alle Ehre erwiesen und es ist in den nachfolgenden Zeilen erkennbar, dass auch in der zweiten Jahreshälfte einiges lief oder noch laufen wird. Nebst dem Tagesgeschäft, wo nicht immer nur Erfreuliches zu hören und zu sehen ist, konnten auch einige Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.

Die offizielle Bundesfeier war ein Erfolg und zeigt uns, dass es ein Bedürfnis ist. Wir werden diese auf sehr guten Anklang gestossene Feier nächstes Jahr in einem anderen Ortsteil der Gemeinde wieder durchführen. Für die Durchführung und das Engagement in Rothenhausen danken wir dem Männerchor Bussnang – Rothenhausen und den vielen Helferinnen und Helfer. Eine Woche danach hat das 2. Einachserrennen stattgefunden. Lanterswil wurde zum Pilgerort für Motorsportfans und dank einer hervorragenden Organisation verlief der Anlass ohne Zwischenfall und Reklamation. Bereits beim Gesuch für das Rennen wurde darauf hingewiesen, dass ein fünftel des Reingewinnes einem gemeinnützigen Zweck gespendet wird. So durften sich das Alterszentrum Bussnang und das Friedheim Weinfeld zu den Glücklichen zählen und die willkommene Spende entgegennehmen. Dieses Sozialengagement des Vereines verdient Anerkennung, herzlichen Dank.

Am 6. Oktober konnte nach kurzer Bauzeit die Fusswegbrücke über den Honeggbach in Mettlen eingeweiht und der Bürgergemeinde Mettlen übergeben werden. Dank des Einsatzes von Zivilschutz, Baufirmen sowie Sponsoren war es möglich, die verfallene Brücke und den Fussweg neu zu erstellen. Den Firmen, die mit ihrem Beitrag zum gelungenen Werk beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Die verlegte Kantonsstrasse und die Unterführung sind fertig und so wurde am 03. November eines der grössten Strassenbauprojekte in der Gemeinde Bussnang dem Verkehr übergeben. Es ist sozusagen der Beginn einer schrankenlosen Zukunft.

Wie angekündigt haben wir eine Ausdehnung der Bauzonen im Gemeinderat geprüft und mit den betroffenen Grundeigentümern besprochen. Das Zwischenergebnis wurde nun an das Amt für Raumplanung zur Vorprüfung eingereicht. Wir sehen einem positiven Bericht entgegen und werden, wenn dem so ist, diese Teilrevision speditiv weiterbearbeiten, so dass dieses Geschäft an der Rechnungsgemeinde im Mai oder Juni 2008 behandelt werden kann. Dass erschlossenes Bauland schnell überbaut wird, zeigt das Beispiel beim Quartier „Hörsedel“ in Rothenhausen. Diesen Sommer wurde das Quartier durch eine neue Strasse sowie durch die nötigen Werkleitungen erschlossen und wie sie jetzt bereits feststellen können, ist das erste Einfamilienhaus im Rohbau schon fertig. Total sind bis heute drei Einfamilienhäuser und ein Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen bewilligt.

Im personellen Bereich gab es auch Veränderungen. Peter Steiner, als Mitarbeiter im Bauamt, hat uns per Ende September verlassen. Die Hauswartin, Karin Sameli wird uns Ende November verlassen. Den beiden danken wir für ihren Einsatz und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. Als Nachfolger im Bauamt konnten wir Armin Meyenberger und als Hauswartin Sibylle Frick gewinnen. Sie beide heissen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Erfolgreiche MitbewohnerInnen sind Botschafter und Zugpferde, die immer wieder den Namen der Gemeinde positiv bekannt machen. So freuen wir uns die Teilnehmer der Berufsweltmeisterschaften in Japan, David Keller aus Mettlen und Simon Steiger aus Märwil, zusammen mit den Silbermedaillengewinnerinnen der Seilzieh-Europameisterschaft in England, Doris und Monika Hirschi aus Mettlen und Daniela Looser aus Buhwil, zu empfangen. Um dem Empfang in Mettlen am 24. November um 13.30 Uhr einen festlichen Rahmen zu geben, sind die Vereine mit ihren Fahnen und alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich willkommen.

In den vergangenen Wochen waren wir intensiv mit dem Budget 08 beschäftigt. Das Ziel, die in Aussicht gestellte Steuersenkung möglichst attraktiv zu gestalten, ist gelungen. Durch die guten Erträge der juristischen Personen, den Durchhaltewillen eines jeden Steuerzahlers und durch den Abbau der Schulden ist es jetzt möglich, den Steuerfuss zu senken. Wir freuen uns und hoffen, Sie an der Gemeindeversammlung in der Turnhalle Mettlen begrüßen zu können. Zum freudigen Ereignis wird im Anschluss an die Versammlung ein Apéro offeriert, um auf die gute Zukunft unserer Politischen Gemeinde Bussnang anzustossen.

Nebst vielen freudigen Ereignissen durften wir uns dieses Jahr ganz besonders am goldenen Herbst erfreuen. Aber mit den kürzer werdenden Tagen fallen die farbigen Blätter und in wenigen Wochen beginnt die Adventszeit. Ich wünsche Ihnen in Familie und Beruf alles Gute.

Ruedi Zbinden, Ihr Gemeindeammann

Gemeindeverwaltung
Schulstrasse 1
9565 Bussnang

<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Montag 08.00-11.45 / 13.30-18.00</p> <p>Dienstag-Donnerstag 08.00-11.45 / 13.30-17.00</p> <p>Freitag 08.00-11.45 / 13.30-15.00</p> <p>Einwohnerdienste 08.00- durchgehend- 15.00</p>
--

Zentrale 071 626 58 10
 Fax 071 626 58 11

Gemeindeammann 071 626 58 17 ruedi.zbinden@bussnang.ch

Gemeindeschreiberin
 Bestattungsamt
 Administration Werke
 Friedhofvorsteherin
ausser Bürozeit für Todesfälle 071 626 58 16 anita.leutwyler@bussnang.ch
 071 655 14 74

Steueramt
 Gemeindekassieramt 071 626 58 13 joerg.heuer@bussnang.ch

Einwohnerkontrolle / Ausweise
 AHV-Stelle / Arbeitsamt
 Krankenkassenkontrolle 071 626 58 12 denise.himmelberger@bussnang.ch

Sozialamt
 Fürsorge 071 626 58 14 heidi.voelki@bussnang.ch

Bauamt
 Werkamt 071 626 58 15 peter.hugentobler@bussnang.ch
 Feuerschutzamt Fax 071 626 58 25

Feuerungskontrolle
 Kaminfeger 071 622 36 16

In Märstetten, Bahnhofstr. 34

Amtsvormundschaft 071 658 60 91
 (Oskar Kraft) Fax 071 658 60 93
 Vormundschaftssekretärin 071 658 60 90
 (Lilo Nater)

Grundbuchamt und Notariat 071 658 61 00
 (Andreas Pfistner) Fax 071/658 61 05

Friedensrichter- und
 Betreibungsamt 071 658 61 06
 (René Weiler)

Spitex-Verein Thur-Seerücken 071 650 00 34

Gemeinderat

Ruedi Zbinden	Gemeindeammann
Margrit Aerne	Hochbau und Sicherheit
Urs Bischof	Tiefbau und Verkehr
Andreas Hüppi	Vize-Gemeindeammann, Werke
Priska Schönenberger	Umwelt und Gesundheit

Erteilte Baubewilligungen Juli - September 2007

- Parz. Nr. 52 Oppikon; Bartholdi Patrik + Camen, Oberoppikon 8, 9565 Oppikon
Neubau Roundpen
- Parz. Nr. 275 Rothenhausen; Hertach Stefan + Yvonne, Linde 10, 9565 Rothenhausen
Anbau Abstellraum + Wintergarten
- Parz. Nr. 26 Weingarten; Stucki Yvonne + René, Reinstr. 36, 8356 Ettenhausen
Anbau Wintergarten (Sitzplatzverglasung) mit Orchideenhaus
- Parz. Nr. 312 Bussnang; Stadler Bussnang AG, Bahnhofstrasse 7, 9565 Bussnang
Neubau Bürohaus
- Parz. Nr. 291 Rothenhausen; Foster Hugo + Marianne, Freiwiesen 2, 9565 Rothenhausen
Anbau Abstellraum + Abstellplatz mit Rasengittern
- Parz. Nr. 81 Niederhof; Vogt Daniela, Niederhof 13, 9503 Stehrenberg
Umbau Wohnhaus; Einbau Sonnenkollektoren + Heizung
- Parz. Nr. 202 Rothenhausen; Pennella M. + Feller M., Konstanzerstr. 44, 8280 Kreuzlingen
Neubau Einfamilienhaus
- Parz. Nr. 96 Oberbussnang; Zürcher Robert, Im Sedel 15, 9565 Oberbussnang
Neubau 2 Futtersilos; Einbau Silofrüse
- Parz. Nr. 229 Friltschen; Bircher Roland, untere Bühlstrasse 3, 9504 Friltschen
Stützmauer neben Garage
- Parz. Nr. 173 Rothenhausen; Currat Pascal, Weinfelderstr. 14, 9565 Rothenhausen
Vergrößerung Hausplatz
- Parz. Nr. 213 Friltschen; Nauer Arnold, obere Bühlstrasse 7, 9504 Friltschen
Solar Netzverbundanlage auf Hausdach
- Parz. Nr. 202 Lanterswil; Jakob Kurt + Patrizia, Schützenstrasse 2, 9503 Lanterswil
Anbau Pergola mit Ziegeldach
- Parz. Nr. 272 Bussnang; Schaller Walter, Im Grund 4, 9565 Bussnang
Parabolantenne
- Parz. Nr. 20 Oberbussnang; Matt Mark, alte Landstrasse 15, 9565 Oberbussnang
Dachsanierung
- Parz. Nr. 223 Oppikon; Rickenbach Alois + Regula, Unteroppikon 3, 9565 Oppikon
Naturschwimmweiher
- Parz. Nr. 214 Stehrenberg; Frischknecht Adrian + Petra, Dorfstr. 9, 9503 Stehrenberg
Fassadenrenovation
- Parz. Nr. 215 Stehrenberg; Mathys Willi, Dorfstrasse 13, 9503 Stehrenberg
Fassadenrenovation

Altkleider zu Gunsten von Kindern

Vom 20. bis 23. November 2007 sammelt die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Thurgau Altkleider und Gebrauchtschuhe. Terre des hommes verwendet den Erlös aus dieser Sammlung zur gezielten Hilfe für Kinder in Not.

Zwei Wochen vor der Sammlung werden in den Gemeinden des Kantons Thurgaus Sammelsäcke verteilt. Ein weiss-schwarzer für Kleider und Haushaltstextilien sowie ein gelb-roter für Schuhe. Bitte die Säcke am aufgedruckten Sammeltag morgens, möglichst vor 08.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse stellen. Terre des hommes und CONTEX danken der Bevölkerung zum Voraus für die tatkräftige Mithilfe.

Die Stiftung Terre des hommes kümmert sich seit bald 50 Jahren weltweit um Kinder in Not. In Ernährungszentren behandelt sie hungernde Kinder. Sie sorgt dafür, dass Strassenkinder wieder zur Schule gehen und eine Ausbildung machen können und sie kämpft gegen das Verbrechen des Kinderhandels. Jährlich kann Terre des hommes so rund 500'000 Kindern und Müttern in 30 Länder helfen.

CONTEX ist für die professionelle Durchführung der Textil-Sammlung verantwortlich. Das Unternehmen, das langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Textil- und Schuhrecyclings hat, setzt sich dafür ein, dass soziale Organisationen den gemeinnützigen Erlösanteil aus den Kleider- und Schuhsammlungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben erhalten.



Weitere Auskünfte:

Terre des hommes:

Patricia Banzer,
patricia.banzer@tdh.ch / Td. 044 245 40 48
www.tdh.ch

Zur Sammlung:

CONTEX
info@contex-ag.ch / Td. 041 268 69 70
www.contex-ag.ch

CONTEX, Postfach 1225, CH-6021 Emmenbrücke

Käse aus dem Oberthurgau: Silbermedaille am Regionalprodukte-Wettbewerb

Vergangenen Samstag wurden an der Olma die Preise des Schweizer Wettbewerbs der Regionalprodukte vergeben. Mit einer Silbermedaille wurde die Schafskäserei Montone mit Produktionsstätten in Stehrenberg, Bussnang und Balgen, Gemeinde Egnach für ihren milden Käse „Cenerino“ ausgezeichnet. Eine tolle Leistung, zumal über 1000 Produkte von einer Jury aus Fachwissenschaftlern, Konsumenten und Gastronomen bewertet wurden.

Zum zweiten Mal nach 2005 fand im jurassischen Delémont und Courtemelon der Concours Suisse des Produits Terroir statt. Mit dabei auch die Schafskäserei Montone, die seit 10 Jahren eigene regionale Spezialitäten produziert. Die Betriebsgemeinschaft von Ivo Guadagnini und Christina Holzer hat mit ihrem Cenerino die Silbermedaille geholt.

Der Cenerino ist ein Käse, der nicht wie üblich während der Reifung mit Salzwasser oder Rotschmierelösung, sondern in reiner Obstholzasche von eigenen Bäumen gelagert wird und so seinen unvergleichlichen Geschmack erhält. „Wir lassen den Käse nur kurz reifen. Damit bleibt er von cremiger Konsistenz ist aber unvergleichlich in seinem Geschmack.“ verrät Christina Holzer. Den prämierten Cenerino gibt es nur bei den Produzenten, auf Märkten sowie in zwei Spezialitätenläden im Oberthurgau. Am 2-tägigen Markt, der Teil des Wettbewerbs war und von rund 15.000 Personen besucht wurde, fand er reissenden Absatz.

Breite Angebotspalette.

Montone produziert neben dem Cenerino verschiedene Frischkäse, u.a. mit Ringelblumen, Schnittlauch oder Bio-Peperoni verfeinert, sowie diverse, mit Saft gepflegte Mutschli, z.T. ebenfalls mit verschiedenen Zutaten. Eine weitere Spezialität ist das Lamm-Mostbröckli oder der Schafs-Bauernschüblig, den Montone selber herstellt und räuchert.

Der Preis: Eintrag in den ersten Führer Schweizer Regionalprodukte.

Neben einem Diplom, das ein Vertreter der Fondation Rurale Interjurassien vergangenen Samstag an der OLMA übergab, wird Montone mit ihren Produkten in den Führer „Schweizer Regionalprodukte“ aufgenommen. „Dass wir mit unserem qualitativ hochstehenden Produkt Eingang in diesen Führer gefunden haben, ist eine grosse Ehre für unsere kleine Betriebsgemeinschaft.“ freuen sich Guadagnini und Holzer. Schliesslich wird der von Editions Pro Jura in Moutier herausgegebene Führer in drei Sprachen in der ganzen Schweiz erhältlich sein.

Autor: Thomas Schärer, Ludwigsburg

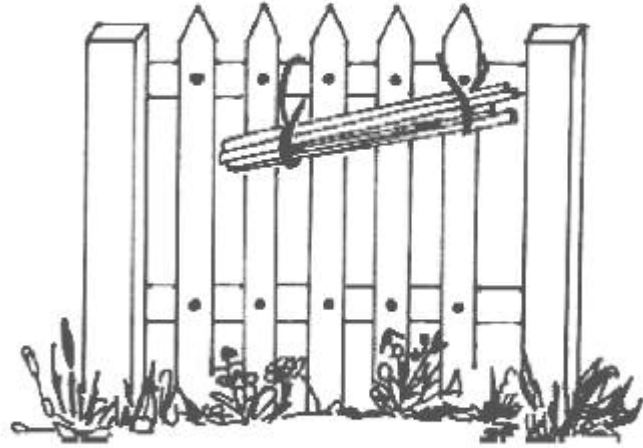
Weitere Informationen:
Zum Schweizer Wettbewerb der Regionalprodukte:
www.concours-terroir.ch

Für Informationen zur Schafskäserei Montone:
Frau Christina Holzer, 071 477 12 59
e-mail: montone@bluewin.ch



Der Markt in Delémont: Ivo Guadagnini am Stand mit dem preisgekrönten Cenerino

Natur - Schönheiten



„Schönheit und andere Schönheiten“

Gedanken zum Kreislauf der Pflanzenwelt

Das Lebensrad der Pflanzen beginnt sich im Frühling zu drehen.

Wenn Samen und Knospen von Sonnenwärme und Feuchtigkeit geweckt werden, beginnt ein wunderbares Wachstum.

Wenn die Rose erblüht;

wenn die Nachtkerze ihre Blätter öffnet und ihren Duft verschwenderisch in die Nacht hinausströmen lässt;

wenn Schmetterlinge und Insekten auf der üppig blühenden Blumenwiese übermütig nach Nektar heischen;

Welch Seelen berührende Schönheit!

Bis zur Sommermitte bemächtigt sich die Vegetation eines grossen Wachstums.

Das Rad dreht sich weiter, der Aufbau der grünen Biomasse verlangsamt sich; der Prozess zur Blüten- und Samenbildung beginnt, es reifen Früchte und Samen heran.

Im Wissen, dass sich Scharen von Vögeln gierig der Samen bemächtigen;

Im Wissen, dass unzählige Insekten und Larven in verdorrten Pflanzenstängeln überwintern;

In diesem Wissen strahlen braune und selbst verdorrte Pflanzenteile ihre Schönheit aus.

Eine Schönheit, die ihre Berechtigung in dieser Natur hat!

Währenddem sich das Lebensrad der Pflanzen weiter dreht, fallen die Blätter, die Pflanzen ziehen sich zurück, ruhen in sich. Samen fallen zu Boden, bereiten sich in Ruhe auf ihre bevorstehende Aufgabe vor; sammeln ihre Kräfte, auf dass sie im Frühling ein Teil des Wachstums werden.

Lassen wir uns mittragen vom Lebensrad der Pflanzen, sehen wir die Schönheiten mit unserer Seele!

*„Sprich, wie werd ich die Sperrlinge los, so sagte der Gärtner,
Und die Raupen dazu, ferner das Käfergeschlecht,
Maulwurf, Erdfloh, Wespe, die Würmer, das Teufelsgeschlecht?
Lass sie nur alle, so frisst einer den anderen auf.“*

Johann Wolfgang von Goethe

Viele Seelen berührende Momente wünscht Ihnen

das Gartehagteam

Nächste Sitzung: 8. Januar 2008, 20.00 h, Gemeindehaus Bussnang



Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

**gemeinsam essen
gemeinsam lachen
gemeinsame Interessen entdecken**

Der Mittagstisch im Alterszentrum wird rege benützt und von allen TeilnehmerInnen sehr geschätzt. Machen Sie ihre Freunde und Nachbarn auf dieses Angebot gluschtig. Nachfolgend sind die weiteren Daten ersichtlich. Merken Sie sich, immer am ersten Donnerstag im Monat wird der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren angeboten. Die Daten sind jeweils auch im Terminkalender im Mitteilungs-Blatt der Gemeinde Bussnang nachzulesen.

Mittagstisch im Rest. Alterszentrum in Bussnang

Donnerstag, 3. Januar 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. Februar 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. März 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. April 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 8. Mai 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 5. Juni 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 3. Juli 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 7. August 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. September 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 2. Oktober 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 6. November 2008	12.00 Uhr
Donnerstag, 4. Dezember 2008	12.00 Uhr

Anmeldung jeweils bis am Dienstag, 17.00 Uhr
unter Tel. 071 626 60 50

Preis pro Person: neu FR 13.00
Suppe oder Salat
Menü
Dessert



Ruth Meier, Thurberg 12, 9565 Bussnang und das
Team vom Restaurant Alterszentrum in Bussnang



KREATIVE ARBEITEN

AUSSTELLUNG

IM ALTERSZENTRUM BUSSNANG

24./25. NOVEMBER 2007

Büchi Gudi
Weinfeld
Gaupp Maddy
Homburg
Beck Sandra
Mülheim
Fehr Esther
Mülheim
Hausammann Heidi
Salmsach
Pfister Hansjörg
Wattwil
Keck Hanni
Märstetten
Stucki Rita
Wil

Edelstein-Schmuck,
Dekokerzen
RAKU-Keramik
und Seifen
Holz zum Spielen
und Dekorieren
Kulinarisches und
Krippenzubehör
Gewürzgestecke

Styropor-Fensterbilder

Anismodel, Anisguetzli

Weihnachts- und
Glückwunschkarten

Hansjörg Pfister zeigt, wie Styropor-Fensterbilder entstehen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und heissen Sie
herzlich willkommen!**

Samstag / Sonntag 25. /26. November : 10.00 – 18.00 Uhr

Für Mittagessen im Restaurant bitte anmelden: 071 626 60 50

Adventskonzert der Brass Band Erlen

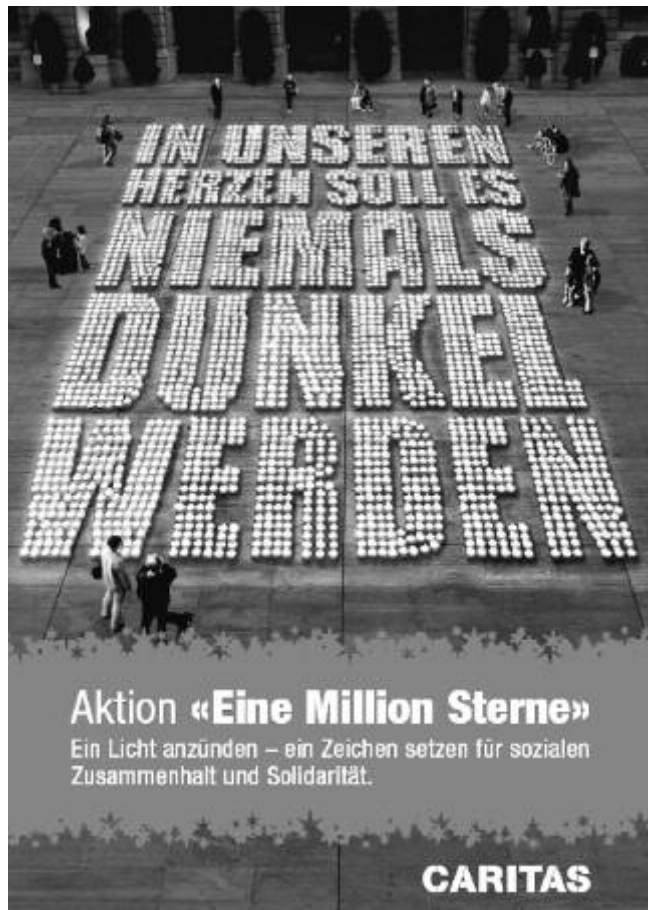
musikalische Leitung: Christoph Luchsinger

Samstag, 8. Dezember 2007,
um 20 Uhr in der katholischen Kirche Bussnang

Machen Sie mit uns eine musikalische Vorweihnachtsreise
und erleben Sie die Vielfalt unseres Konzertprogrammes.
Wir freuen uns auf Sie!



Ihre Brass Band Erlen
www.bberlen.ch



„Eine Million Sterne“

Ein Licht anzünden –
ein Zeichen setzen.



Am Samstag, 15. Dezember um 16.00 wird die Schweiz leuchten. Überall in der Schweiz werden Plätze durch Tausende von Kerzen beleuchtet. Ziel der Aktion ist es, ein Zeichen der Solidarität und damit gegen die zunehmende Individualisierung der Gesellschaft zu setzen. Jede Kerze ist ein Bekenntnis für eine Schweiz, die Schwache stützt und in Not geratenen hilft.

Zünden Sie mit uns ein Licht an wenn Bussnang leuchtet am:

15. Dezember 2007 , 16.00-18.00Uhr
auf dem Gemeindehausplatz in Bussnang.

Halten Sie ein Moment inne und geniessen Sie die besondere Stimmung auch mit



- ☆ musikalische Sternschnuppen
- ☆ Geschichten für Gross und Klein von Sabina Bartholdi
- ☆ warmer Punsch

Dieser ökumenische Anlass wird organisiert durch die Evangelische Kirchgemeinde
und die Katholische Pfarrei Bussnang, als Projektpartner der Caritas Schweiz

Kontaktpersonen: Monika Iten-Heim 071 622 71 79 und Barbara Huggel 071 622 01 66



Sternsingen 2008

Papua-Neuguinea
YUMI TOKTOK
Reden wir miteinander!
Kinder helfen Kindern

Schon bald werden die Sternsinger wieder in unseren Gemeinden unterwegs sein. Die ökumensichen Sternsinger überbringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und bereiten den Menschen damit Freude.

Mit ihrer Sammelaktion unterstützen die Sternsinger-Kinder ein Projekt des Kinderhilfswerk „Missio“.

Das diesjährige Projekt ermöglicht 400 Kindern in Papua-Neuguinea eine Schulbildung, damit sie das Schulgeld nicht mehr mit Sammeln von Flaschen und Dosen auf der Müllhalde verdienen müssen.

Damit ist diese Aktion ein Ausdruck von Solidarität zwischen Gleichaltrigen und ein Zeichen, das Hoffnung macht.

Liebe Kinder,

Wir freuen uns wenn möglichst viele von Euch Sternsinger ab der 3. Klasse dabei sind.

Damit könnt Ihr wirklich etwas bewegen, indem Ihr Euch für benachteiligte Kinder einsetzt.

Liebe Jugendliche und Eltern,

Damit diese Aktion gelingen kann, sind wir auch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft einzelne Sternsinger-Gruppen an einem Abend zu begleiten.

Jugendliche ab der 3. Oberstufe sind dazu auch herzlich willkommen.

**Die Sternsinger sind unterwegs
am Freitag, 4.- und Samstag, 5. Januar
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Wir proben am: Samstag 15. Dezember von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Im Säali unter der Katholischen Kirche Bussnang**

**Anmeldung bei: Monika Iten-Heim, Viaduktstrasse 10, 9565 Bussnang,
071 622 71 79, E-Mail: mt.iten@dplanet.ch**

Wir freuen uns auf viele Sternsinger.

Monika Iten-Heim, Bussnang und Beatrice Abegglen, Wolfikon

Veranstaltung vom Frauenverein Bussnang – Rothenhausen Jahr der Begegnung

Adventsnachmittag – Zeit füreinander -

Gemütliches Beisammensein im Saal der kath. Kirche Bussnang

Leitung: Vorstand Frauenverein

Dauer: 1 Nachmittag

Datum: Donnerstag, 13. Dezember 2007, 14:00 – 17:00 Uhr

-----X-----

Anmeldung bis spätestens Ende November an Maja Dubach, Puregass 6, 9565 Bussnang,
Tel: 071/ 622.71.53 oder per E-Mail: dubachonline@bluewin.ch

Adventsnachmittag

Name/Vorname: _____

Adresse/Tel: _____

Vorankündigung für den Landfrauentag 2008:

Dienstag, 15. Januar in der reformierten Kirche Weinfelden

Thema: Jahreszeiten – Lebenszeiten

Referentin: Rita Bausch, Theologin, Tägerwilen

Um 17.15 Uhr werden wir wie gewohnt im Restaurant Alterszentrum, Bussnang, ein gemeinsames Nachtessen einnehmen und Lotto spielen. Dazu ist eine Anmeldung an den Vorstand nötig.

50 75 50 75 50 75 50 75 50

Frauenverein & Turnverein

Jubiläumsfest

Die beiden Vereine die durch die Dörfer Bussnang, Rothenhausen und Oberbussnang abgedeckt sind, feierten am 02. September ihr Jubiläum gemeinsam, da sie gemeinsame Wurzeln haben. Zudem gehören viele Frauen beiden Vereinen an. So waren auch die Ideen vielfältig und für Familien ausgerichtet. Die zwei Vereine mit ihren verschiedenen Strukturen fördern vor allem den dörferübergreifenden Zusammenhalt, wozu auch das Jubiläumsfest gedacht war. Bald einigte man sich im Organisationskomitee auf einen Brunch und Velo - OL.

Bereits an den Jahresversammlungen schrieben sich im Februar die ersten Frauen für ihre Mitarbeit in die Arbeitsliste ein. So waren viele Frauen im Einsatz, sei es fürs Vorbereiten oder am Festtag.

Doch was ist ein Fest ohne Besucher? Diese kamen und liessen sich vom vielseitigen, wunderbar hergerichteten Büffet verwöhnen. Zur Unterhaltung erfreute uns die Kindertanzgruppe Lauchetal mit verschiedenen Reigen und am Nachmittag die Jugendmusik Mettlen mit ihren vielseitigen Darbietungen.

Nach dem Essen starteten die sportlichen und spielfreudigen Besucher zum Velo – OL, welcher durch alle drei Dörfer führte. Bei den einzelnen Posten mussten verschiedene Aufgaben gelöst werden. Einmal war Geschicklichkeit gefragt, ein andermal Kenntnisse über die Natur. Die Gruppenarbeit war wichtig, lockten doch attraktive Preise als Belohnung. Im Korridor vor dem Werkraum schminkte Christine Kellenberger die Kinder nach deren Wünsche. Den ganzen Nachmittag war sie an der Arbeit, umkreist von vielen Kindern. Hätte sie nicht zusammengeräumt, wäre sie heute noch dort. Im Werkraum malten die Kinder Zeichnungen zum Thema Jubiläum. Abgestuft in verschiedene Altersgruppen beurteilten die Besucher die Werke. Auch hier gab es attraktive Preise. In der Turnhalle unterhielten sich die Erwachsenen bei Torte und Kaffee. Als die OL Teilnehmer hungrig zurück kamen konnten sie sich mit Hot-Dog satt essen.

Wir wurden belohnt mit wunderschönem Herbstwetter, das die Leute nach Draussen zum Velofahren lockte. Viele Frauen haben an diesem Tag mitgearbeitet oder zu Hause gebacken, mehrheitlich sogar beides. Wir haben sehr viele Gaben, Lebensmittel, Früchte usw. erhalten. All diesen Frauen, welche Zeit und Waren für dieses Fest geschenkt haben danken wir nochmals ganz herzlich. Wir hoffen, dass dieser Tag vielen in guter Erinnerung bleibt.

Maja Dubach, Präsidentin Frauenverein

Impressionen zum Jubiläumsfest





Freitag, 9. Nov. 2007 ab 18.00 Uhr
Probelokal Mettlen

Auf Ihren Besuch freut sich
"Fondue - Team"
der Musikgesellschaft
Mettlen



Kirchenkonzerte

2007

Nach dem grossen Erfolg letztes Jahr hat es auch diesmal Frau Susanne Hartmann wieder verstanden mit uns Musiker, für jedermann/frau einen musikalischen Geschmack zu finden. Da wir ja schon viele Jahre aus beiden Pol. Gemeinden Musikanten wie Zuhörer haben werden wir auch diesmal in beiden Kirchen spielen.

***Konzert in der ref. Kirche
Schönholzerswilen
Sonntag, 11. November 20 Uhr***

***Konzert in der ref. Kirche Bussnang
Sonntag, 18. November 20 Uhr***

Nun freuen wir uns auf eine grosse Zuhörerschaft und wünschen Ihnen jetzt schon viel Vergnügen.

Musikantinnen und Musikanten
der Musikgesellschaft „Helvetia“



Jugendmusik - Konzert

***Sonntag, 9. Dezember ab 16 Uhr
in der kath. Kirche, Wertbühl***

Schon zum vierten mal wird das Jugendmusik-Konzert durchgeführt. Die Jungbläser mit dem Namen „**Mini Band**“ unter der Leitung von Frau Susanne Hartmann haben ein unterhaltsames Programm einstudiert. Als Auflockerung in den Pausen wird als Überraschungsgast eine junge sympathische Sängerin auftreten.

Nun freuen sich alle Jungmusikantinnen und Jungmusikanten wenn viele Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Tanten, Onkels aber auch alle Freunde der Blasmusik den Weg nach Wertbühl finden. Anschliessend sind noch alle zu einem Apéro eingeladen.

Der Vorstand

Wir gratulieren Susanne Hartmann

Die Musikantinnen und Musikanten der Musikgesellschaft „Helvetia“ möchten auf diesem Wege unserer Dirigentin Frau Susanne Hartmann einmal recht herzlich Danken für die geleistete Arbeit und Ihr gratulieren zum grossen Erfolg. Sie hat nebenberuflich an der Uni Zürich für Blasmusik drei Jahre studiert und den „Fähigkeitsausweis für Blasmusik“ erhalten mit dem Prädikat gut, Note 5.

Wir wünschen Dir auch in Zukunft alles Gute und hoffen dass Du noch lange unseren Verein musikalisch Leiten wirst.

Der Präsident: Roman Krucker



S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex Verein Thur-Seerücken
Einsatzzentrale: Flugplatzstrasse 6, 8514 Amlikon
Spitex Dienste für die politischen Gemeinden Amlikon-Bissegg, Bussnang, Märstetten,
Raperswilen und Wäldi

Der Spitex Verein Thur-Seerücken dankt für die Spenden

zum Andenken an:

- Helene Bucher-Mahringer, Märstetten
- Albert Curau-Wihler, Puppikon
- Rosmarie Kuhlow-Kämpfer, Märstetten
- Werner Imhof, Engwang
- Lilly Leutwyler-Bänziger, Weinfeldern
- Lina Löffel, Bussnang
- Marlis Steck-Habegger, Wäldi
- Olga Hofer-Bösch, Raperswilen
- Irma Egli-Siegrist, Wäldi
- Mathilda Maria Achermann-von Aarburg, Ottoberg/Bussnang
- Adolf Berger-Burkhart, Strohwillen
- Flora Brenzikofer, Illhart
- Walter Madörin-Bolliger, Stäfa
- Ernst Schönholzer, Engwillen

Spende eines Mitgliedes Fr. 500.—

freiwillige Beiträge:

- zahlreiche Mitgliederbeiträge wurden grosszügig aufgerundet

Besten Dank!

Spitex Verein Thur-Seerücken PC 90-115976-2

DORF-TREFF ROTHENHAUSEN

KERZENZIEHEN

Mittwoch, 28. November 2007 14.00-18.00 Uhr
Freitag, 30. November 2007 16.00-21.00 Uhr
Samstag, 1. Dezember 2007 09.00-12.00 Uhr

Ort, Garage B.+M. Zingg, Dorfstr. 14, Rothenhausen

Ansprechperson: Barbara Zingg, Tel. 071/622 30 52

FONDUEABEND

MIT LOTTOSPIELEN

Freitag, 7. Dezember 2007, 19.30 Uhr

Ort: Kurt+Marianne Huber, Mettlenstrasse 9

Nach dem Fondueessen werden 3 Lottorunden und andere Spiele durchgeführt.

Kosten für Fondue: Erwachsene Fr. 10.–
Kinder bis 16 Jahre Fr. 7.–
Getränke: Tee, Kaffee, Mineral, Wein etc.
zu Selbstkostenpreisen

Anmeldungen: bis 3. Dezember 2007 12 Uhr
an Yvonne Schlegel, Tel. 071/622 63 01

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend.

Bis dann. Das Dorf-Treff-Team

SILVESTERLÄUTEN

Montag, 31. Dezember 2007

Abmarsch 05.00 Uhr ab Spritzenhaus in Rothenhausen

Traditionell treffen sich die Kinder ab der 1. Primarklasse bis und mit der 3. Oberstufe für das Silvesterläuten.

Nachdem alle Dorfbewohner geweckt und ein gutes neues Jahr gewünscht wurde, treffen sich die Kinder zu Spiel und heissen Wienerli/Pürli und Punsch bei Familie Maag, Laagasse 3.

Ansprechperson: Lisa Maag, Tel. 071/622 14 37

Einladung zum

NEUJAHRSPÉRO

Mittwoch, 2. Januar 2008 20 Uhr

Wir freuen uns, mit Ihnen auf ein hoffentlich erfolgreiches, gutes und schönes neues Jahr anstossen zu können und zusammen den Beginn des neuen Jahres in gemütlicher Runde einzuläuten.

Wir stellen Ihnen das Jahresprogramm 2008 vor.
Vorschläge und Anregungen nehmen wir gerne auf.

Bis dann.

Das Dorf-Treff-Team

DORFTREFF ROTHENHAUSEN

MÜTTER-/ VÄTERBERATUNG BUSSNANG 2008

**JEWELNS AM 4.MONTAG DES MONATES(ausnahmsweise 3. Mittwoch)
VON 14.00 – 16.00 UHR,
IM EVANGELISCHEN UNTERRICHTSHAUS - 1. Stock.**

28. Januar 2008
25. Februar 2008
19. März 2008
28. April 2008

26. Mai 2008
23. Juni 2008
28. Juli 2008
25. August 2008

22. September 2008
27. Oktober 2008
24. November 2008
22. Dezember 2008

Ich freue mich sehr, Ihnen weiterhin beratend und unterstützend zur Seite zu stehen. Bitte bringen Sie in jede Beratung einen Body, eine Stoffwindel oder ein Badetuch sowie Material zum Wickeln mit; Danke!

Mit freundlichen Grüßen
Brigitte Hankeln- Thron

071 / 622 14 35
MO – DO 08.00 – 09.15h

GESUNDE ZÄHNE FÜR'S LEBEN

Kurs für Mütter, Väter und Betreuungspersonen von kleinen und grossen Kindern !

Sie erfahren Wissenswertes über :

- den Umgang mit der Zahnhygiene während der Schwangerschaft und dem Stillen
- Hilfsmittel beim Zahnen
- die Zahnentwicklung
- die präventive Ernährung
- eine gute Mund- und Zahnhygiene
- die Motivation von Kindern
- Hilfe und Kontrolle durch Betreuungspersonen
- den Zahnarztbesuch
- Zahnversicherung
- und Zahnunfälle

KURSDATEN : jeweils nach Absprache bei
genügend Anmeldungen !

ORT : Mütter-/Väterberatung, Weinfelden

LEITUNG : Brigitte Hankeln- Thron , MVB Weinfelden
in Zusammenarbeit mit Dr. B. Kloer , Kinderzahnärztin

KOSTEN : Fr. 35.- (inklusive Kursmaterial)

KURSDAUER : 19.00 - 21.00 Uhr (jeweils montags)

ANMELDUNG: bei Ihrer Mütter-/ Väterberaterin,
mvb-weinfelden@bluewin.ch oder
Tel : 071 / 622`14`35

Terminkalender für die Politische Gemeinde Bussnang

Dieser laufende Terminkalender steht allen Vereinen, Behörden und Privatpersonen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Änderungen und Ergänzungen von Adressen und Terminen sind an nebenstehende Adresse zu richten

Peter Ausderau Tel.Nr.: 071 / 622 64 73
 Tannerwies Fax.Nr.: 071 / 622 64 72
 9565 Bussnang E-Mail: peter.ausderau@bluewin.ch

November 2007		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
1.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
2./3.	Fr./Sa.	Gemischter Chor Mettlen	Abendunterhaltung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
3.	Sa.	Politische Gemeinde Bussnang	Strasseneinweihungsfeier	Parkplatz Firna Stadler	11.00 Uhr / Festwirtschaft
9.	Fr.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Fondueabend	Probelokal	ab 18.00 Uhr
9.	Fr.	Kath. Jugendgruppe Bussnang/Leutmerken	Begegnung mit Südamerika	Kath. Pfarreisaal	19.30 Uhr
10.	Sa.	Jugendriege Mettlen	Altpapiersammlung	Mettlen	ab 08.00 Uhr
11.	So.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Gottesdienst mit Antonio Hautle	Kath. Kirche	10.30 Uhr (mit Reiszmittag)
11.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Schwilen	20.00 Uhr
13.	Di.	Alle Vereine Mettlen	Koordinationsitzung		20.00 Uhr
16.	Fr.	Feuerwehr Bussnang	Soldauszahlung	Bussnang	19.30 Uhr
18.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Kirchenkonzert	Ref. Kirche Bussnang	20.00 Uhr
22.	Do.	Dorfverein Mettlen	Kaffeetreff	Rest. Traube Werthbühl	9.00 - 11.00 Uhr
24.	Sa.	Politische Gemeinde Bussnang	Empfang Berufs-WM / Seilzieh-EM	Mettlen	13.30 Uhr
23.-25.	Fr.-So.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Ikonen-Ausstellung	Kath. Kirche Bussnang	10.00 - 18.00 Uhr
26.	Mo.	Politische Gemeinde Bussnang	Gemeindeversammlung	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
28.	Mi.	Volksschulgemeinde Nollen	Budget-Gemeindeversammlung	Turnhalle Wuppenau	20.00 Uhr
28.	Mi.	Dortreff Rothenhausen	Kerzenziehen		
Dezember 2007		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.
Adventszeit					
1.	Sa.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Schreiben einer Pfarreibibel		
1.	Sa.	Frauenriege / Männerriege Mettlen	Chlaustanz	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr
5.	Mi.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Kerzenziehen		
5.	Mi.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Bastelnachmittag f. SchülerInnen	Kath. Pfarreisaal	
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig
7.	Fr.	Dortreff Rothenhausen	Fondueabend mit Lottospiel	Spritzenhaus Rothenh.	
9.	So.	Gemischter Chor Friltschen	Kirchenkonzert	Evang.Kirche Märwil	
9.	So.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Jungmusikantenkonzert	Kath. Kirche Werthbühl	16.00 Uhr
12.	Mi.	Kath. Kirchgemeinde Bussnang	Seniorennachmittag im Advent	Kath. Pfarreisaal	14.00 Uhr
14.	Fr.	Jugendmusikschule Weinfelden	Adventskonzert	Evang.-Ref. Kirche Bussnang	/ 19.30 Uhr
15.	Sa.	Kath. u. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Sternsingerprobe	Kath. Pfarreisaal	8.30 - 11.30 Uhr
15.	Sa.	Kath. u. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	"1 Million Sterne" / Lichteraktion	Gemeindehausplatz	16.00 - 18.00 Uhr

15.	Sa.	Dorfverein Bussnang	Waldfondue	Schützenhaus	18.00 Uhr	
16.	So.	Projektkhor Thurtal	Adventskonzert	Evang.-Ref. Kirche Bussnang	/ 17.00 Uhr	
31.	Mo.	Dorfverein Mettlen	Silvester		05.00 Uhr	
31.	Mo.	Dorfverein Bussnang	Silvesterläuten der Kinder	Bussnang	04.00 Uhr	
31.	Mo.	Dorftreff Rothenhausen	Silvesterläuten mit Kindern	Rothenhausen	05.00 Uhr	
Januar 2008						
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.	
2.	Mi.	Dorfverein Bussnang	Jahresversammlung	Kath. Pfarreisaal	17.00 Uhr mit Neujahrsapéro	
2.	Mi.	Dorftreff Rothenhausen	Neujahrsapéro			
3.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig	
4./5.	Fr./Sa.	Kath. u. Evang. Kirchgemeinde Bussnang	Sternsingen	in den Dörfen		
10.-12.	Do.-Sa.	Männerchor Bussnang - Rothenhausen	Abendunterhaltungen	Schulhaus Bussnang	3 Abende jeweils 20.00 Uhr	
14.	Mo.	Feuerwehr Bussnang	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30 Uhr / Offiziere	
15.	Di.	Landfrauenvereine	Landfrauentag	Ref. Kirche, Weinfeld	14.15 Uhr	
15.	Di.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Nachtesen + Lotto	Rest. AZB Bussnang	17.15 Uhr	
21.	Mo.	Katholische Kirchgemeinde Bussnang	Infoabend zur Orgelbeschaffung	Kath. Pfarreisaal	19.30 Uhr	
23.	Mi.	Sekundarschule Weinfeld	Schulgemeindeversammlung	Rathaus Weinfeld	19.30 Uhr	
Februar 2008						
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.	
7.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig	
22.	Fr.	Männertumverein Bussnang - Rothenhausen	Jahresversammlung	Rest. Ochsen, Bussnang		
23.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr / 13.15 Kindervorstellung	
27.	Mi.	Frauenverein Bussnang-Rothenhausen	Jahresversammlung	Rest. AZB Bussnang	14.00 Uhr	
28.	Do.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr	
März 2008						
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.	
1.	Sa.	Männerchor Schmidshof	Unterhaltungsabend	Schulhaus Zezikon	20.00 Uhr	
6.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig	
13.	Do.	Evang.-Ref. Kirchgemeinde Bussnang	Kirchgemeindeversammlung	Evang. - Ref. Kirche Bussnang		
13./15.	Do./Sa.	Musikgesellschaft "Helvetia", Mettlen	Unterhaltungsabende	Turnhalle Mettlen	20.00 Uhr	
19.	Mi.	Schulgemeinde Bussnang - Rothenhausen	Schulgemeindeversammlung	Sculhaus Bussnang	20.00 Uhr /Rechnung 07 u. Budget 08	
April 2008						
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.	
3.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig	
Mai 2008						
		Verein	Anlass	Ort	Bemerkungen: Wer / Zeit u.s.w.	
8.	Do.	"Für Seniorinnen und Senioren"	Mittagstisch	Alterszentrum Bussnang	12.00 Uhr / Anmeldung nötig	
30.	Fr.	Kath. Mütterverein	Vereinsreise		Ganzer Tag	

Die obigen Termine sind auch auf der Internetseite der Gemeinde Bussnang (www.bussnang.ch / Aktuell / Agenda) abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert. Sollten sie einen Termin vermissen oder einen Fehler entdecken, bin ich ihnen dankbar, wenn sie mir diesen unter obiger Adresse melden. Besten Dank!

Mütter- und Väter- beratungsstelle

ALLES BEGINNT MIT EINER BERÜHRUNG : STRICHELEINHEITEN FÜR KÖRPER UND SEELE

Mütter- und
Väterberatungsstelle

Freiestrasse 9

8570 Weinfelden

Tel. 071 622'14 35

[m vb-weinfelden@bluewin.ch](mailto:mvb-weinfelden@bluewin.ch)

www.muetterberatung-tg.ch

BABY- MASSAGE- KURS FÜR MÜTTER, VÄTER & BEZUGSPERSONEN

Menschen brauchen echten Kontakt zu andern Menschen :
eine Umarmung, zärtliche Berührung, Streicheleinheiten -
das hält gesund und ruft wohlige Gefühle hervor.

Schon Babys freuen sich über leichte regelmässige Massagen :
sie schreien weniger und schlafen besser, sind aufmerksamer und
neugieriger.

- Inhalt: Sie lernen Ihr Baby zu massieren,
mit theoretischen Hintergründen und
praktischem Üben.
- Ort: Mütter- und Väterberatungsstelle Bezirk Weinfelden
Freiestrasse 9 , 8570 Weinfelden
- Datum: 21. Januar 08 10. März 08
05. Mai 08 14. Juli 08
01. September 08 03. November 08
bei genügend Anmeldungen und / oder nach Absprache
- Kursdauer: 2 Std. (18.00 - 20.00 Uhr) jeweils montags !
- Kurskosten: 30.- sFr. pro Familie (Kursunterlagen sind inbegriffen)
- Alter des Babys: ca. ab 3 Wochen
- Kursleitung: Brigitte Hankeln- Thron, Mütterberaterin HFD &
Babymassagekursleiterin IAIM
- Anmeldung: m vb-weinfelden@bluewin.ch oder Tel: 071/ 622' 14' 35

Bitte bringen Sie 4 grosse Stoffwindeln, 3 Badetücher & ev. Massageöl mit: DANKE!

für einen guten Start

Lernen sein Kind zu massieren : die erste Sprache



Baby Massage...

...ist eine besondere Methode mit dem Baby zu kommunizieren und in tiefen Kontakt mit ihm zu sein.

...fördert, stärkt und reguliert das Kreislaufsystem, die Atmung, die inneren Organe, die Muskulatur, das Nervensystem und das Immunsystem.

...hilft Körperbewusstsein zu entwickeln und Konzentration zu fördern.

...hilft Spannungen und leichte Beschwerden zu lindern wie zum Beispiel Koliken, Schlafstörungen oder Schmerzen beim Zahnen.

...hilft gefühlmässige Nähe zu entwickeln und stärkt die Beziehung Eltern-Kind.
Eine andere Sicht um den Frühgeborenen und Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu helfen.

Der Schweizerische Verband für Baby Massage

bietet Müttern und Vätern einen Massage Kurs an der für die Babies bestimmt ist.



INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Brigitte Thron
Mütter- / Väterberatungsstelle
Freiestrasse 9
8570 Weinfelden
071 / 622 14 35
mvb-weinfelden@bluewin.ch

Datum : jeweils nach Absprache bei
genügend Anmeldungen
Zeiten : 5x 1h – 1.30h
Preis : 100.-sFr. pro Kurseinheit (5x)
Kursort : Freiestr. 9 ; Weinfelden

ANMELDEFORMULAR :

--X--X--X--X--X--X--X--X--X--X--X--X--X--X--
Name:
Vorname:
Vorname des Kindes :
Geburtsdatum :
Adresse :
Ort :
Telefon :

Pflegeeltern werden...?

Vorbereitungs- und Entscheidungsfindungskurs für interessierte Familien

Überlegen Sie sich, ein Kind in Ihre Familie aufzunehmen?

Vielleicht sind Sie auch bereits als Pflegefamilie angemeldet und warten auf ein Pflegekind. Oder Sie sind sogar schon einen Schritt weiter und haben seit kurzem ein Pflegekind aufgenommen.

Pflegefamilien leisten einen wichtigen Beitrag im Sinne der Jugendhilfe und sollten deshalb Unterstützung und Anerkennung für ihre Arbeit erhalten. Als Eltern auf Zeit kümmern Sie sich um die besonderen Bedürfnisse des Pflegekindes und arbeiten mit der Herkunftsfamilie und Behörden zusammen. Ein Kind in Pflege zu nehmen bringt Freude und Bereicherung mit sich, stellt Pflegefamilien aber auch vor unerwartete und schwierige Situationen.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themen soll Ihnen ermöglichen abzuschätzen, ob die Aufgabe als Pflegefamilie auch für Sie und Ihre Familie in Frage kommt. Im Austausch mit anderen Familien sowie im Gespräch mit erfahrenen Pflegeeltern haben Sie Gelegenheit, sich über Ihre Erwartungen und Befürchtungen klarer zu werden und dabei Antworten zu finden.

Kursleitung

Marianne Spörri Schweizer, Theaterpäd./Erwachsenenbildnerin, Lehrerin
Ralph Schmid, Organisationsberater & Supervisor SAAP/BSO, Sozialarbeiter

Kursdaten

Samstag 27.10.2007, 10.11.2007, 1.12.2007

jeweils von 9.15 Uhr bis 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die drei Kurstage zusammen gehören und der Kurs nur als Einheit besucht werden kann.

Kursort

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Bleichstrasse 1, beim Bahnhof

Kosten

Fr. 90.—für Einzelpersonen, Fr. 120.—für Paare

Auskunft

Die Leiterin der Fachstelle Pflegekinderwesen Andrea Keller gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte, Tel. 071 620'27'10 oder info@pflegekindfachstelle-tg.ch
www.pflegekindfachstelle-tg.ch

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 1. Oktober 2007 bei Frau Keller an.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt,
wir bitten um frühzeitige Anmeldung



Kaffee-Treff

**Jeden 4. Donnerstag im Monat
von 09.00 - 11.00 Uhr**

**Im Restaurant Trauben,
Wertbühl**

Weitere Treffs finden statt

am	22. November	2007
	24. Januar	2008
	28. Februar	2008
	27. März	2008

**Willkommen sind alle,
die Zeit und Lust haben**

Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht,
wendet sich an Yvonne Gähwiler
Telefon 071 633 16 50



Dorfverein Mettlen



Adventsfenster in Mettlen 2007

Die warmen Sommertage machen den düsteren Nebeltagen Platz. Man ist wieder seltener im Freien. Die Nachbarn und Freunde in der Umgebung sieht man nur noch im Auto vorbeifahren und freundlich grüssen.

Das muss nicht sein! Deshalb organisieren wir wiederum einen gigantischen Adventskalender im Dorf, wo es genügend Zeit und Möglichkeiten gibt ein paar Worte mit lieben Menschen zu wechseln. Die Erfolge der vergangenen Jahre haben uns wiederum dazu bewogen.

Wer also Lust hat dabei zu sein, auf welche Art auch immer etwas Licht und Wärme in den Alltag der Mitmenschen zu bringen, sollte sich sofort bei mir melden. So bleibt genügend Zeit zum schnipseln, sägen, malen, kneten und nachdenken! Gemeinschaftswerke sind natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Die Einteilung der Daten erfolgt bei der Anmeldung!

Zum Anmelden oder für Fragen:
Heidi Bachmann
Schulstrasse 3
9517 Mettlen
071 / 633 25 30

Zur Information:

Der Dorfverein Mettlen übernimmt nur die Administration des Adventskalenders, es sind alle ganz herzlich zum Mitmachen eingeladen!!!!

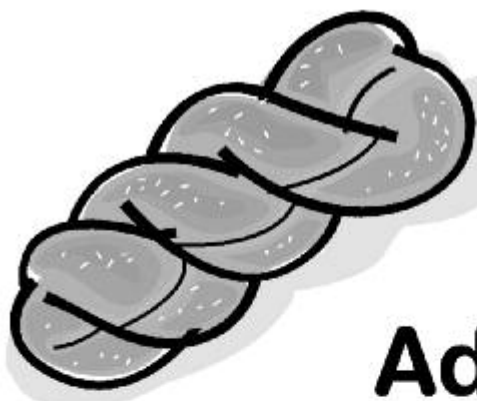
Dä Chlaus chund uf Mettle



Am 6. Dezember 2007 isch es wieder so wit!

Mir werdet um 19.00 i dä Bürgerhutte i- treffe.

Mir freued üs jetzt scho, das Ihr alli zu üs chömed!



Zopf- Verkauf

während der
Adventsausstellung

Wer : Dorfverein Mettlen
Wo : Hauptstrasse 6 in Mettlen
bei Sepp und Ursi Manser
Wann : **Samstag 24. November
2007**
14.00 – 16.00 Uhr

Ausstellung
Der Fam. Manser
mit Verkauf



Freitag 23. November 2007
16.00 – 19.00 Uhr
Samstag 24. November 2007
14.00 – 19.00 Uhr

Es werden Engel, Tannenbäume aus Holz und
vieles mehr angeboten.



Dorfverein Mettlen



Dorfverein Mettlen



... so, wars! **Fyrobig Spaziergang vom Samstag, 15. September 2007**

Bei strahlendem Sonnenschein, machten wir uns am Samstag 15. September 2007 auf unseren Fyrobig-Spaziergang.

Dieses Jahr begleiteten uns erfreulicherweise auch die BussnangerInnen. Insgesamt waren wir etwa 60 Personen, Gross und Klein.

Aufgeteilt in zwei Gruppen, führte ich die eine Schar, ins Mettler Moos, wo uns eine Biberexkursion erwartete. Andrea machte mit den restlichen Fussgängern, eine Tour über's Itobel, Kaa und ins Moos. Wo sie, als zweite Gruppe die Biber-Führung mit Herrn Roth machten.

Seit ca. 21/2 Jahren, hat sich der Biber im Moos niedergelassen. In dieser Zeit baute er drei Staudämme. Angeknapperte Äste, Wege des Bibers die ins Wasser führen, Äste die zu einem grossen Haufen zusammengetragen wurden, Biberhöhleneingang und vieles Wissenswertes, wurde uns an diesem Abend näher gebracht. Es war äusserst interessant und lehrreich.

Unser Endziel des Spaziergangs, war die Mettler Bürgerhütte. Dort konnte jeder sein Mitgebrachtes grillieren. Bis in die späten Abendstunden, wurden Kontakte gepflegt. Auch den Kindern, schien dies ein gelungener Abend gewesen zu sein. Einen herzlichen Dank, allen die dabei waren.

Herbstlichen Dank
Yvonne Gähwiler





Mettler Frauen im Walking-Fieber

Am 14. Juli 2007, trafen sich die Nordic Walkerinnen aus Mettlen gegen 16:00 Uhr in Märwil zum Warm-up, vor dem Start zum Lauf. Bei tropischen Temperaturen und glühender Sonne, unterwegs durch die intakte Naturlandschaft des Lauchentals. Einige von uns wählten die Geniesser-Route, die anderen die Fitness-Route. Auf den abwechslungsreichen Walking-Strecken, mehrheitlich Feld- und Waldwege, wurden wir an mehreren Verpflegungsposten in sportlich-gemütlicher Atmosphäre verwöhnt. Im Ziel eingelaufen, ging's gleich zum Cool-down. Alle Finisher erhielten im Ziel einen schönen Erinnerungspreis.

Anschliessend suchten wir uns ein Schattenplätzchen, zum gemütlichen Umtrunk, in der Festwirtschaft im Märwiler Riet. Die eine oder andere genoss noch ein kurzes kühles Bad im Weiher.

Gegen 20:00 Uhr kam's zur angekündigten Rangverkündung, wo auch die Gruppe mit den meisten Teilnehmenden, einen Sonderpreis in Naturalien erhielt. Freudig überrascht, durften wir Mettler Frauen diesen Preis entgegennehmen.

An einem der kommenden lauen Sommerabende trafen wir uns zu einem Abendwalk mit anschliessendem gemütlichen Hock bei Speis und Trank. Dem Märwiler Walking-Event sei Dank.

Mettlen, ein bewegtes Dorf.
Yvonne Schleich



Bericht einer tollen Jubiläumsreise

1.Tag

Am 24. August um 8 00h bestiegen wir – d.h. 10 Turner unseres Vereins – gutgelaunt unsere vollbepackten Fahrräder um während 3 Tagen mit eigener Muskelkraft die halbe Schweiz zu erkunden. 4 weitere Turnerkollegen sollten zu einem späteren Zeitpunkt noch zu uns stossen, denn auch sie wollten bei dieser ausgedehnten Reise dabei sein, war diese doch der Lohn für 10 Jahre fleissiges üben und trainieren. Kaum im Sattel, ging's auch schon in zügigem Tempo westwärts durch das bestens bekannte Thurtal. Beim Ueberqueren der Allmend kamen bei den meisten Turnern nochmals Erinnerungen an das Eidgenössische auf. Diese wurden beim feinen Mittagessen am Rheinfall je nach Standpunkt begossen oder heruntergespült. Die Nachmittagsetappe sollte uns in das schöne schaffhausische Weinbaugebiet mit dem Etappenziel Trasadungen führen. Nicht gerechnet hatten wir mit einer Exklusiv-Flugvorführung eines begnadeten Kunstfliegers auf dem Flugplatz Neunkirch. Nach dem Mittagsschlaf gut ausgeruht, zeigte uns dieser seine künsten Flugfiguren. Ein anschliessendes Interview war inbegriffen. Bald darauf erreichten wir unser ganz spezielles Nachtquartier in Trasadungen. Hier war Schlafen im Fass angesagt – dies die Idee eines ideenreichen Landwirtes der uns in der umgebauten Scheune auch bestens bewirtete.

2.Tag

Nach reichlichem Frühstück frisch gestärkt nahmen wir am Samstag unsere längste Etappe (100 km) in Angriff. Diese begann mit der Durchquerung deutschen Territoriums mit dem Ziel in Koblenz den Rhein erneut zu überqueren und dann das Aaretal zu erreichen. Diesem beeindruckenden Fluss folgten wir durch kilometerlange Auenwälder. Es war eine ermüdende Fahrt durch Schwemmsand, Schlaglöcher und über Wurzeln. Mit einiger Verspätung macht en wir schliesslich in Wildegg ein einladendes Restaurant aus , wo wir Hunger und Durst in den Griff bekamen. Die Weiterfahrt führte uns an Schloss Lenzburg und dem lieblichen Hallwilersee vorbei. Nun machten sich allerdings auch erste Materialprobleme bemerkbar : eine nicht mehr ganz junge Velokette riss. Immerhin wurde die Kette so gut repariert (Peter sei Dank) , dass sie von den 70 Restkilometern noch deren 69.99km schaffte! Kurz vor unserm Tagesziel Hochdorf konnten wir dann im Baldeggersee die erhoffte Abkühlung noch geniessen. Zu Hochdorf kann man sagen: Das Nachleben steht demjenigen von Hamburg etwas nach, aber nebst relativ wenigen 5-Stern-Hotels gibt es mindestens ein sehr gutes Restaurant.

3.Tag

Auf diese letzte Etappe waren wir alle so gespannt, dass wir prompt das Frühstück vergassen. Bei schönstem Wetter radelten wir zielstrebig der Schiffsanlegestelle von Luzern entgegen. Dort erreichten wir noch rechtzeitig den Raddampfer der uns in 2-stündiger Fahrt nach Treib bringen sollte. Diese herrliche Sonntagmorgenfahrt über den Vierwaldstättersee entsprach dann auch tatsächliche dem Geschmack aller Turner, ausserdem war es eine willkommene Erholung vor der letzten Radetappe. Nach einer kurzen Fahrt mit der Standseilbahn konnten wir in Selisberg die fantastische Aussicht auf den Urnersee geniessen. Manch einer konnte auch das Rütli erblicken wo für einmal Ruhe zu herrschen schien. Auf der Strasse waren nun noch einige Höhenmeter zu bewältigen was uns wiederum etliche Schweisstropfen auf die Stirne trieb. Aber schliesslich konnten wir endgültig den grossen Gang einlegen, denn vor uns lag die lange und steile Abfahrt nach Beckenried – ein Genuss für jeden Radfahrer. Nach einem weiteren kulinarischen Höhepunkt – mit Seesicht – wurde in Anbetracht der Zeitreserve beschlossen die ganze Strecke nach Luzern noch mit dem Velo zurückzulegen. Etwas müde, aber doch ohne Probleme bewältigten wir auch diese letzten 20 km entlang des malerischen Ufers des Vierwaldstättersees. Ein kurzes Abtauchen in der Luzerner Badi sowie ein in Windeseile verschlungener Coupe bei der Kappellbrücke konnten unsere pünktliche Rückfahrt ab Hbf – Luzern auch nicht mehr verhindern.

Besten Dank an unsere Vorstandsmitglieder Bruno Meier und Jörg Gross für das Organisieren dieser tollen Reise.

BÜRGERREISE BUSSNANG 8. September 2007

Um 7.15 h ist eine stattliche Schar Bürger/innen und Gäste bei der Blumenau versammelt für den Jahresausflug, der nach Quinten führt.

Pünktlich um 7.30h fährt der Car ab.

Die Präsidentin Marianne Schumacher begrüsst die Reiseschar und wünscht allen einen gemütlichen Tag.

Bei leicht bedecktem Himmel erreichen wir über Gossau, Herisau Gais wo wir im Rest. Hirschen einen Kaffee oder Tee mit einem feinen Buttergipfel geniessen.

Danach geht die Fahrt weiter über Appenzell, den Stoos und ins Rheintal hinunter, dann weiter über Buchs nach Sargans, Mels.

Richtung Walensee lockert sich auch der Himmel langsam auf. Als wir in Murg das Schiff zum malerischen Dörfchen Quinten besteigen, begleitet uns schon die Sonne.

Im Rest. Seehus wartet bereits das Mittagessen auf uns. Auf der schönen Gartenterrasse lassen wir uns verwöhnen, räkeln uns in der nun richtig warmen Sonne und geniessen den Ausblick auf den See und die Berge.

Schon bald ist es wieder Zeit das Schiff zu besteigen. Auf dem Weg Richtung Landesteg geht es an einen kleinen Lädeli vorbei. Hier gibt es feinen Quintener-Wein. Da muss man noch rasch versuchen und eine Flasche kaufen, die man dann zu Hause geniessen kann.

Nun ist es aber Zeit zum einsteigen, die Fahrt geht weiter bis nach Weesen. Hier gibt es einen Aufenthalt, für einen Spaziergang am See im Städtchen oder im Restaurant.

Je nach Lust oder Bedürfnis.

Um 15.00 h geht die Fahrt weiter über Kaltbrunn, Uznach, Wald Richtung Tösstal nach Steg, dann hinauf zur Hulftegg. Hier ist der nächste Halt geplant.

Zuerst geht es auf den Witzweg und anschliessend ins Restaurant zu einem „Zvieri“.

Hier geniessen wir die gemütliche Atmosphäre, bis es wieder Zeit ist zum aufbrechen.

Aber es sind ja noch nicht alle fertig mit essen.

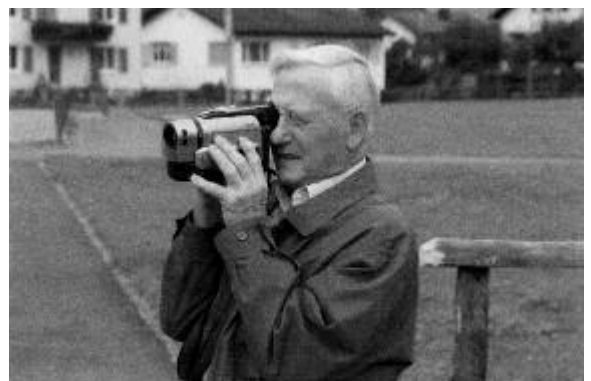
So können sie die raschen noch die schönen Töffs begutachten mit samt Fahrer/innen.

Das ist eine Augenweide, oder?

Wieder hat Gross und Klein im Car platz genommen, so geht die Fahrt weiter Richtung Bussnang und ein schöner Tag geht dem Ende zu.

Susanne und Heinz Widmer herzlichen Dank für die Organisation der Reise und unserem Car-Chauffeur für die schöne und sichere Fahrt.

Bilder/Michael Antonazzo
Text/Markus Schumacher





Begeisterte Zuhörer an der Hauptprobe

Der Männerchor Bussnang-Rothenhausen führte eine öffentliche Hauptprobe durch. Vorgetragen wurden die Lieder, welche am Schweizerischen Chorwettbewerb in Solothurn gesungen werden. Dieser Wettbewerb richtet sich an Chöre, welche sich einer ausgewiesenen Jury stellen und dann nach Punkten klassiert werden.

45 Chöre aus der ganzen Schweiz haben sich für diesen Anlass am 20./21. Oktober 2007 angemeldet, unter ihnen und bereits das zweite mal mit dabei die motivierten Sänger von Bussnang-Rothenhausen.

Als Hauptprobe gedacht und für die Freunde des Chores aus der Gemeinde und der Region, konnten 100 Personen am Dienstag 2. Oktober in der Evangelischen Kirche Bussnang begrüsst werden. Und die zahlreichen Gäste wurden wahrlich nicht enttäuscht. Sehr gut vorbereitet von den beiden Dirigenten Roberto Alfarè und Hubert Haag präsentierte sich der Chor in ausgezeichneter Verfassung und in bester Sing-Laune. Die fünf Wettlieder aus verschiedenen Epochen und unterschiedlichen Stilrichtungen gelangen sehr gut. Begonnen wurde mit „Intrada a cappella“, ein ideales Lied zur Eröffnung des Programmes. Mit dem Spiritual „Ain't go to study“ folgte bereits ein Höhepunkt, welcher von den Gästen besonders lautstark applaudiert wurde. „Trinklied“ von Felix Mendelssohn mit Text von Goethe und „Frühlingslied“ vom bekannten Schweizer Komponisten Paul Müller gehörten eher zu den klassischen Männerchorliedern, welche aber die volle Konzentration der Sänger und des Dirigenten abverlangen. „Drei Gäns im Haberstroh“ war das fünfte und letzte Lied vom Wettbewerbsvortrag. Gesanglich und sprachlich anspruchsvoll, fordert diese Komposition von Wilhelm Heinrichs von Sängern und Dirigenten das ganze Können. Mit Blick auf den Dirigenten folgten die Sänger seinen Bewegungen und es gelang eine lebhaft und stimmungsvolle Interpretation. Nicht nur den Zuhörern, sondern auch dem Dirigenten und den Sängern war die Freude über die gelungene Vorführung anzusehen.

Nach einer kurzen Pause gaben die Männerchörler noch 5 Lieder aus dem Standard-Repertoire zum besten, hier sie nur erwähnt „die zwölf Räuber“, ein bekanntes Lied aus Russland, welches dank dem gekonnten Solo von Markus Bächli ein zusätzlicher Höhepunkt und einen würdigen Abschluss des Gesangs-Programmes bildete. Nach einem Aperò mit Süssmost und Sauser – offeriert von den beiden Sängern Helmuth und Martin Neuenschwander – zog es die vielen zufriedenen Gesichter wieder zurück nach Hause. Auch die letzten Sänger fanden nach einem Abstecher in dunkler Nacht noch ihr Bett.

In der „St. Josef's – Nebenkappelle“ (Restaurant Traube) sang man nochmals einige Lieder – dann kehrte endgültig Stille ein in Bussnang.



Wenn Sie nun diese Zeilen gelesen haben, dann ist der Chorwettbewerb bereits Geschichte, da der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt der 18. Oktober war.

Wir Sänger hoffen auf ein gutes Abschneiden und dass unsere Erwartungen und die gesteckten Ziele erreicht wurden.

Unsere Abendunterhaltung findet statt am Donnerstag – Samstag 10. – 12. Januar 2008



Ausflug

Senioren-Turner

Do. 16.8.07 / Zugersee

An den kleinen Dingen des Lebens sich freuen, das verschönert unsern Alltag!

Die erste Freude an unserem Ausflug erleben wir beim Einsteigen in Bruno's Reise car. Es regnet nicht! Die Prognose für den heutigen Tag heisst: düster und viel Nass! Trotzdem freuen sich 37 Turner und Turnerinnen auf einen schönen Tag!

Mit frohem Gemüt und Sonne im Herzen starten wir die Reise. Bruno Schönbögel hat uns pünktlich an den verschiedenen Haltestellen abgeholt. Via Weinfelden erreichen wir die Autobahn nach Frauenfeld-Winterthur Zürich. Im Urdorf verlassen wir sie wieder und erreichen schon bald Knorau. Im Restaurant Kämbli werden wir zum Kaffeehal erwartet.

Frisch gestärkt führt uns der Weg nach Zug. Bruno lässt uns noch die schöne Aussicht vom Zugerberg aus geniessen.

An der Schiffslände angekommen beraten wir uns, ob der Weg nach rechts oder links die Richtige sei! Nach rechts kommen wir zur Schiffslände. Es wartet noch eine

andere Gruppe (auch Sen. -Tuna) auf dem
Dampfer. Gemeinsam bewundern wir
die schönen, grünen Begonien und schon
gibt es ein interessantes Gespräch.
Inzwischen hat das Schiffe angelegt. Wir
müssen uns noch etwas gedulden bis die
"gute Stube" gewischt ist.

Im grünen, hellen Speiseraum finden wir
unsere Käse. Es ist Mittag geworden und
die Hunger meldet sich! Das Essen schmeckt
uns sehr gut. Die Zuga - Kirschtorte zum Dessert
ist gut mit Kirsch getränkt. Der Kaffee
darf natürlich auch nicht fehlen.

Wohlgemerkt die Aussicht ist es nicht weit her.
Nebel hängt über den Bergen. Wir können
uns in der Fantasie vorstellen, wie schön
das alles sein könnte. Nebens Mikrofonen
werden uns die Catschaften vorgestellt.

Zum Bezahlen der Getränke ist nicht ganz
klar, ob der Kaffee inbegriffen ist. Es gibt
etwas Diskussion, wie bezahlen, erhalten kurz
darauf das Geld wieder zurück! Es liegt nun
bei Benno, das Missverständnis aufzuklären.

Schon sind die drei Stunden auf dem
See vorbei und wir legen wieder im Zug
an. Wir haben wieder Glück und unsere
Schirme bleiben in den Taschen.

Das Ziel unseres schönen Ausflugs liegt
schon wieder hinter uns und die Heim-
reise beginnt.

Über das Hohe-Tobel geht's hinauf
zum Aegerisee. Aegeri zeigt sich als
schmuckes Dorf mit vielen Blumen. Auf
dem Rotenpass wäre bei schönem Wetter
eine herrliche Aussicht! Wir sind heute
sehr beschleunigt und genießen die Weit-
fahrt nach Biberbrugg; & ein Blick auf
den Seelamm ohne Stau, sagt uns, dass
auch von die Rosenstadt ohne Mühe passie-
ren können.

Mit einem kurzen Schlaf und dem anschluss-
enden Spott beginnen im weiteren Teil keine
Diskussionen und aufklären von Missverständ-
nissen. Dass dabei das Mikroskop offen war
belustigte auch die anderen Fahrgäste und
die Fahrt geht friedlich weiter.

Erika Goke liest uns die humorvollen
und zum Nachdenken anregenden Gedichte
vom Glückskäfer, dem Rosen und, „Eusi
Büsi“ vor.

Es werden auch ein paar Lieder gesungen.
Ich bewundere immer wieder die Vielfalt
des Kreisel auf einer Reise. Blumen, Sträu-
che, Steine, Wasser, Skulpturen, alles gibt
es zu sehen!

Vor dem Ricken, im Hotel Waldegg
wartet noch ein „Zahig-Mättli“ auf uns.
Schon ist wieder Zeit für unsere not-
liche Heimreise. Das Blumenhäuschen
am Ricken erfreut uns ganz besonders.

Wir haben einen frohen Tag in
gemütlicher Runde erlebt. Vielen Dank
für die gute Organisation. Bei Petrus
haben wir sicher einen Stein im
Brett.

Auf Wiedersehen am Mittwoch um 14³⁰
in der Turnhalle.

Diese Einladung gilt für Euch alle!
Wir wollen miteinander unsere steifen
Knochen bewegen,
wie kann alle Finger und Zehen regen?
Einlaufen bei Musik, im Kreis ums
beugen und strecken,
spielen mit dem Ball, Ring oder Stecken,
unsere Einzelnen beim Patenspiel wecken,
hier und da einander etwas necken!
Mit einem Lied geht zu Ende die frohe
Runde.

so schnell geht vorbei die schöne Stunde.
Bei so viel Bewegung hat es auch Durst
gegeben,

das Schützenhaus nebenan kommt uns
sehr gelegen.

Wir schliessen hier in froher Runde
unsere attraktive Turnstunde!

Wir würden uns auf neue Mitglieder
sehr freuen,

Stu werdet es bestimmt nicht bereuen!

Auf Wiedersehen beim Tranen oder auf der
nächsten Reise!
Vielen Dank für die tolle Fahrt.

Maria Haag

Impressum

Redaktion	Anita Leutwyler, Gemeindeschreiberin
Titelblatt und Druck	Thurgauer Tagblatt AG, Weinfelden
Mitarbeiter	Gemeinderat und Freiwillige
Nächste Ausgabe	Februar 2008
Redaktionsschluss	20. Januar 2008